

Unter-Emmentaler

DIE ZEITUNG FÜR DEN OBERAARGAU, DAS EMMENTAL UND DAS LUZERNER HINTERLAND

AZ 4950 Huttwil

140. Jahrgang, Nummer 36 Einzelpreis Fr. 1.50



SUMISWALD

Warten auf die Diskussion

Nach wie vor ist ungewiss, wie künftig die Musik gesetzlich gefördert wird. Der Gemeinderat sucht Zwischenlösungen. **Seite 3**

REGION

Banken fusionieren

Die Raiffeisenbanken Pfaffnerntal-Rottal und Surental-Wiggertal haben fusioniert. Dies sei eine Entscheidung für die Zukunft. **Seite 5**



EISHOCKEY

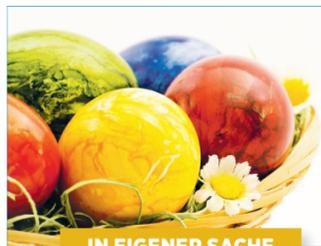
Es bleibt spannend

Olten hält sich im NLB-Playofffinal gegen die SCL Tigers gut. Der Ausenseiter gewann das Heimspiel. Die Serie ist völlig offen. **Seite 11**

SCHWEIZ

Aufhellung dank Autoverkäufen

Der UBS-Konsumindikator ist im Februar von 1,11 auf 1,19 Punkte gestiegen. Im Detailhandel dagegen ist die Stimmung nach wie vor schlecht, wie die UBS gestern mitteilte. So sei die Beurteilung der Geschäftslage im Detailhandel von 4 auf minus 4 Punkte gefallen. Grund dafür sei wahrscheinlich die Aufwertung des Frankens nach der Aufgabe der Euro-Untergrenze, die zu Preissenkungen und damit zu tieferen Umsätzen und mittelfristig zu Kostensenkungsprogrammen bei den Detailhändlern führe. Diese erneute Verschlechterung der Konsumstimmung im Detailhandel ist laut UBS jedoch durch höhere Verkäufe von Neuwagen kompensiert worden. Die saisonbereinigten Immatrikulationen von Fahrzeugen sei im Februar um 13 Prozent gegenüber dem Vormonat gestiegen. Dennoch liegen die Neuzulassungen in den ersten beiden Monaten des Jahres 3 Prozent unter der Vorjahresperiode. Im Januar 2015 waren zudem die Neuwagenkäufe aufgrund der Erhöhung der CO₂-Abgaben beim Autokauf deutlich zurückgegangen. **sda**



IN EIGENER SACHE

Erscheinungsdaten «Unter-Emmentaler»

In der Woche vor und nach Ostern erscheint der «UE» wie folgt:

Woche vor Ostern

- Dienstag, 31. März 2015 (normaler Annahmeschluss)
- Donnerstag, 2. April 2015 (Grossauflage, normaler Annahmeschluss)
- Samstag, 4. April 2015 (Annahmeschluss für Inserate: Mittwoch, 1. April, 16 Uhr)

Woche nach Ostern

- Mittwoch, 8. April 2015 (Annahmeschluss für Inserate: Dienstag, 7. April, 8 Uhr)
- Samstag, 11. April 2015 (normaler Annahmeschluss)
- Donnerstagsausgabe entfällt

RUBRIKEN

Ölpreise **2**
Todesanzeigen **8**
Rundschau **8**
Sport **9 bis 11**
Wetter **12**

RIEDTWIL

Der Oberaargau soll in Buchform überleben

Verleger Daniel Gaberell erfüllt sich in diesen Tagen einen Traum: In Riedtwil wird heute das Oberaargauer Buchzentrum eröffnet. In der ehemaligen Kunstgiesserei gibt es den ganzen Oberaargau in Buchform. Knapp 100 Bücher über den Oberaargau, die man noch kaufen kann, befinden sich hier. Das Buchzentrum soll künftig Teil der Identität des Oberaargaus sein und zu einer festen kulturellen Institution heranwachsen.

Von Walter Ryser

Zum Buch kam er erst spät, sagt Daniel Gaberell, weil er als Kind eine bücherlose Freizeit erlebt habe. Vielleicht liegt genau hier der Ursprung für seine spätere berufliche Tätigkeit. Mittlerweile lebt der gebürtige Aarwanger nämlich vom Büchermachen. Der 46-jährige Gaberell ist Verleger und hat in dieser Funktion bereits über 60 Bücher herausgegeben. Ein gutes Dutzend davon sind dem Oberaargau gewidmet, wie beispielsweise das «Oberaargauer Lesebuch» oder den Bildband «Langenthal – eine Heimat im Wandel». Im Jahr 2012 erhielt Daniel Gaberell den Kulturpreis der Stadt Langenthal für seine verlegerische Tätigkeit.

Begegnungszentrum für die Oberaargauer Bücherkultur

Obwohl Gaberell in Aarwangen und Langenthal aufgewachsen ist, erstaunt sein verlegerisches Engagement für den Oberaargau, ist er doch seit 25 Jahren in Bern wohnhaft. «Ich habe mehr Bücher über den Oberaargau herausgegeben als über die Stadt Bern», bemerkt er. Dabei gibt er unumwunden zu, dass ihn seine alte Heimat nie losgelassen habe und es ihn immer wieder zurück zu seinen ursprünglichen Wurzeln ziehe. «Hier bin ich zu Hause, kenne die Leute, und die Umgebung ist mir vertraut. Die Landschaft ist schön und löst bei mir Heimatgefühle aus», sagt der gelernte Kaufmann und zweifache Vater. Die ehemalige Kunstgiesserei in Riedtwil hat Daniel Gaberell endgültig in seine alte Heimat zurückgeholt. Das Gebäude, die Räumlichkeiten und der Mutterbachgraben vor der Haustüre haben es ihm angetan. Deshalb hat er kürzlich den ersten Stock käuflich erworben.



Daniel Gaberell ist in diesen Tagen fleissig daran, die Regale im neuen Oberaargauer Buchzentrum in Riedtwil mit Literatur aus dem Oberaargau zu bestücken. Bild: Walter Ryser

«Ich habe mir überlegt, was ich aus den erworbenen Räumlichkeiten machen soll. Bloss den Verlag von Bern nach Riedtwil zügeln, machte für mich keinen Sinn», erwähnt er. In ihm reifte die Idee, ein Buchzentrum für den Oberaargau zu realisieren. Hier soll ein Begegnungsort für die Oberaargauer Bücherkultur entstehen. Im Oberaargauer Buchzentrum (OBZ) sollen einerseits Bücher über den Oberaargau erhältlich sein, andererseits soll das OBZ aber auch einen Treffpunkt für das Oberaargauer Büchermachen darstellen, wo sich Interessierte austau-

schen und beraten lassen können. Auch das Oberaargauer Jahrbuch wird künftig vom OBZ herausgegeben.

Leute für Bücherkultur sensibilisieren

Hier im OBZ hat Daniel Gaberell damit begonnen, Oberaargauer Bücher zu sammeln. Aktuell befinden sich im Buchzentrum knapp 100 Bücher über den Oberaargau, die man noch kaufen kann. Er spricht von einem Oberaargauer Bücherdach, das hier entsteht und immer weiter wachsen soll. «Es gibt nicht viele Regionen in der

Schweiz, die über ein so breites Bücherdach verfügen wie der Oberaargau», hat der Verleger festgestellt. Zur Oberaargauer Bücherkultur müsse man Sorge tragen, ist eines der Hauptanliegen, das Daniel Gaberell mit dem OBZ verfolgt. Seine Hoffnung ist es zudem, dass die Institution künftig Teil der Oberaargauer Identität bildet und zu einer festen kulturellen Institution in dieser Region heranwächst.

«Das Oberaargauer Buchzentrum soll mich und mein Wirken überdauern», wünscht er sich. Im Mittelpunkt steht für Daniel Gaberell nun die Bekanntmachung des Oberaargauer Buchzentrums. «Es geht darum, die Bevölkerung für die Oberaargauer Bücherkultur zu sensibilisieren», bemerkt er dazu. Er ermuntert die Leute, sich wieder vermehrt mit Büchern zu beschäftigen und sagt: «Ein Buch in den Händen zu halten, ist immer noch ein schönes, befriedigendes, aber auch dankbares Gefühl.»

Das OBZ wolle von sich reden machen, beispielsweise jeweils im Herbst mit einem Gesamtverzeichnis sämtlicher noch erhältlicher Oberaargauer Bücher sowie mindestens zwei Neuerscheinungen pro Jahr. Das soll via Briefversand, Internet und über Verkaufsorte geschehen. «So mancher wird staunen, das jedenfalls ist meine Hoffnung, welche Vielfalt an Büchern es über unseren Oberaargau gibt.» Und es sollen weitere dazukommen, denn Daniel Gaberell plant in den nächsten zwei Jahren die Herausgabe von drei bis fünf neuen Büchern über den Oberaargau. Die Eröffnungsfeier von heute Abend ist nicht öffentlich, sondern speziell für geladene Gäste. Mehr zum Oberaargauer Buchzentrum erfährt man unter www.buchzentrum.com

NEAPEL

Supervulkan hebt Boden weniger an

Der Supervulkan im Nordwesten Neapels hebt den Boden weiter an – allerdings um etwa einen halben Zentimeter im Monat und damit deutlich weniger als vor ein paar Jahren noch. Was die geringere Anhebung bedeutet, ist für Wissenschaftler rätselhaft. Die geringere Bewegung machten neue, von der Europäischen Raumfahrtbehörde ESA verbreitete Satellitenbilder deutlich. Allerdings ist die Bedeutung unklar: «Es lässt keinen wirklichen Schluss auf die Gefährlichkeit zu», sagte Thomas Wiersberg vom Deutschen GeoForschungszentrum. «Wir wissen nicht genau, warum es diese Phasen gibt und wie sie zu bewerten sind.» **sda**



UNIHOCKEY

Skorpion Emmental kämpft um den Superfinal-Einzug

Bereits in der zweiten Saison in der NLA schaffte die Unihockeyvereinigung Skorpion Emmental die Teilnahme an den Playoff-Halbfinals. Team- und Nationalspielerin Nathalie Spichiger aus Lützelflüh steht dem «UE» Red und Antwort. **Bild: Erhard Schürch / Seite 9**

ANZEIGE

Finaltag im Sportcenter Huttwil
Samstag, 28. März, 7.30 bis 23.15 Uhr



Die Unihockeymeisterschaft der Turnvereine



Herzliches Dankeschön unseren Sponsoren!